

kOSTproben



Titelliste und Werkbeschreibungen zur kleinen Kabinettausstellung
„Palast der (Alb-)Träume: Bücherschau zum 80. Geburtstag
von Ismail Kadare“ in der Reihe „kOSTproben“

Vitrine 1: Albanien

Ismail Kadaré (Exp. 1)

Chronik in Stein

München: DTV, 1999

Albanische Originalausgabe „Kronikë në gur“ 1971; deutsche Übersetzung erstmals 1988.

Die pittoreske südalbanische Museums-Stadt Gjirokastra ist in diesem hochgelobten Werk Kadares sowohl Hauptdarstellerin als auch Hintergrund einer Kindheit zwischen uralten Mythen, abergläubischen Bewohnern und den realen Schrecken des Zweiten Weltkriegs.

Ismail Kadare (Exp. 2)

Ëndërimet... : (lirika dhe poema)

Tiranë: Ndërmarrja Shtetërore e Botimeve, 1957

Albanische Originalausgabe, die Kadare einen ersten Preis einbrachte. Eine deutsche Ausgabe „Träumereien“ existiert nicht.

Ismail Kadare

(Exp. 3)

Muzgu i perëndive të stepës: roman

Tiranë: Onufri, 2006

Albanische Originalausgabe 1978; Der Roman wird in dt. Übersetzung von Joachim Röhm als „Die Dämmerung der Steppengötter“ erstmals im September 2016 erscheinen.

Der Autor schildert in diesem Werk seine Beziehungen zu russischen Schriftstellern und einem Mädchen. Auch der Nobelpreisskandal um Boris Pasternak spielt eine Rolle.

Ismail Kadare

(Exp. 4)

Le général de l'armée morte: roman

Tirana: Éditions „Naim Frashëri“, 1968

Albanische Originalausgabe „Gjenerali i ushtrisë së vdekur“ 1963, dt. Erst-Übersetzung „Der General der toten Armee“ 1973.

Ein italienischer General wird in der Nachkriegszeit nach Albanien geschickt, um im 2. Weltkrieg gefallene Soldaten zu exhumieren und „nach Hause“ zu bringen. Bevölkerung und Witterung Albaniens erweisen sich als sehr abweisend, seine Mission entwickelt sich zum Albtraum, der die Monstrositäten und Verbrechen des Krieges wieder an die Oberfläche bringt.

Ismail Kadare

(Exp. 5)

Përbindëshi

in: Nëndori, Tiranë, 1965, Bd. 12

Titelübersetzung: „Das Monster“. Es wurde keine deutsche Übersetzung veröffentlicht.

Das Monster ist das Trojanische Pferd. Es taucht eines Tages vor einer Stadt auf und verschwindet nicht wieder. Geschildert wird die ständige Angst, in der die Stadtbewohner leben.

Ismail Kadare

(Exp. 6)

The wedding

Tirana: The „Naim Frashëri“ Publishing House, 1968

Thema ist der Kampf des Sozialismus gegen überkommene Lebensmuster. Die Protagonistin kann einer traditionellen arrangierten Ehe zu Gunsten proletarischer Fabrikarbeit und einer Liebesheirat entgehen.

Ismail Kadare

(Exp. 7)

Prilli i thyer / Pallati i ëndrrave

Tiranë: Onufri, 2009 (Vepra ; 11)

Albanische Originalausgaben 1978 und 1981; dt. Erst-Übersetzung „Der zerbrochene April“, 1989 / „Der Palast der Träume“, 2003.

Ausgestellt wird Band 11 der bisher umfangreichsten albanischen Werkausgabe (20 Bände).

Ismail Kadare

(Exp. 8)

Eskili, ky humbës i madh

Tiranë: Shtëpia Botuese „8 Nëntori“, 1990

Albanische Originalausgabe; eine dt. Ausgabe „Aischylos, dieser große Verlierer“ existiert nicht.

Kadare reflektiert die große Tragödie, die der Verlust eines Großteils der Theaterstücke des Aischylos darstellt und zieht Vergleiche zwischen altgriechischer und albanischer Kultur.

Vitrine 2: Frankreich

Le Monde – entretien

(Exp. 9)

L’adieu de Kadaré à l’Albanie

Vendredi 26 octobre 1990

Im Interview erläutert Ismail Kadare die Gründe für seine Ausreise aus Albanien und die Beantragung politischen Asyls in Frankreich. Er beklagt seine erfolglosen Versuche des Einwirkens auf den kommunistischen Staatschef Ramiz Alia und äußert die Hoffnung, seine Art des Protests könne dem Wandel in seiner Heimat dienen.

Ismail Kadaré

(Exp. 10)

Albanischer Frühling

Kiel: Neuer Malik Verlag, 1991

Deutsche Erstübersetzung; Titel der albanischen Originalausgabe „Nga një dhjetor në tjetrin“ (1991).

Die literarische Chronik politischer Ereignisse in Kadares Heimat vom Dezember 1989 bis zum Dezember 1990 eröffnet das Panorama auf ein abgewirtschaftetes Regime in störrischer Agonie.

Ismail Kadare

(Exp. 11)

Piramida: roman

Tiranë: Çabej MÇM, 1995

1992 zuerst in französischer Übersetzung als „La pyramide“ erschienen. Albanische Originalausgabe 1993; Deutsche Erstübersetzung „Die Pyramide“ 2014 durch Joachim Röhm.

Parabel auf die Verstrickungen von Herrscher und Beherrschten im alten Ägypten.

Ismail Kadare

(Exp. 12)

Dialog me Alain Bosquet

[Elbasan]: Onufri, 1996

Albanische Originalausgabe; die französische Ausgabe „Dialogue avec Alain Bosquet“ erscheint bereits 1995. Eine deutsche Übersetzung existiert nicht.

Im Gespräch mit dem in Odessa geborenen französischen Schriftsteller Alain Bosquet erzählt Ismail Kadare von seinem (Über-)Leben und Schreiben im Bannkreis einer mörderischen Diktatur.

Ismail Kadare

(Exp. 13)

Tri këngë zie për Kosovën: novela

Tiranë: Onufri, 1998

Albanische Originalausgabe; eine deutsche Ausgabe „Drei Totengesänge für das Kosovo“ existiert nicht.

Ismail Kadare illustriert in diesen drei Novellen die wechselvollen albanisch-serbischen Beziehungen am Beispiel der berühmten Schlacht auf dem Amselfeld 1389.

Ismail Kadare

(Exp. 14)

Identiteti evropian i shqiptarëve: sprovë

Tiranë: Onufri, 2006

Albanische Originalausgabe; eine deutsche Ausgabe „Die europäische Identität der Albaner“ existiert nicht.

Helena Kadare

(Exp. 15)

Kohë e pamjaftueshme: kujtime

Tiranë: Onufri, 2011

Albanische Originalausgabe; eine deutsche Ausgabe „Nicht genügend Zeit: Erinnerungen“ existiert nicht.

Helena Kadare veröffentlicht 1970 als erste Frau in Albanien einen Roman: „Një lindje e vështirë“ (Eine schwere Geburt).